

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Angehörigenabend

Am 7. Dezember waren die Angehörigen zu dem jährlichen Treffen ins Altenheim geladen, bei dem in erster Linie Informationen weitergegeben werden, aber auch die Gelegenheit geboten wird für Fragen, Kritik und Wünsche.

Direktor Kurt Niedermayr führte in Anwesenheit der Präsidentin Thekla Peer Kröss und der Sozialreferentin Brigitte Rellich durch den Abend.

Mitarbeiter in der Organisation

Dazu wurde das im Laufe des letzten Jahres mit der Einstellung einer Wohnbereichsleiterin und der Öffnung des Wohnbereiches für Menschen mit Demenz veränderte Organigramm der Einrichtung aufgezeigt und auf die einzelnen Zuständigkeiten hingewiesen. Neue Mitarbeiter wurden vorgestellt.

In der Diskussion wurde von einer Angehörigen noch mehr Personaleinsatz in den Nachmittagsstunden im neuen Wohnbereich gefordert.

Direktor Niedermayr stellte die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung 2017 mit folgen-

dem Thema vor: „Unser Haus muss nicht für alle Bewohner ein „Zuhause“ werden, das wäre ein zu hoher Anspruch. Sie sollen sich aber wohl fühlen können. Sie sollen bei uns ihr Leben leben können, möglichst so, wie sie es sich vorstellen – gemäß unserem Leitanspruch „Unser Haus ist zum Leben da.“

Bewohner

Das alltägliche Leben der Bewohner im Haus und bei den Ausflügen und Veranstaltungen veranschaulichte der Direktor mit einer bunten Bilderreihe. Viele Fotos erlaubten einen Blick in das Geschehen in den Wohnbereich für Menschen mit Demenz, die Zeugnis gaben von dem Wohlbefinden der dortigen Bewohnerinnen.

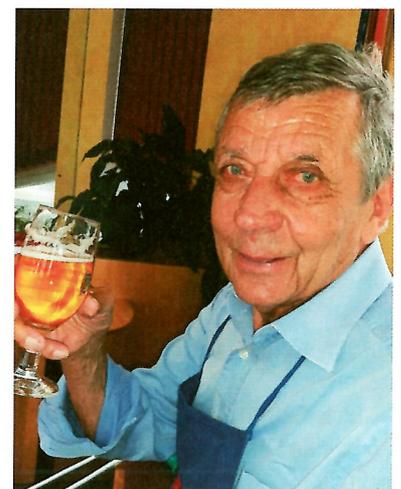
Ziele

Ende November traf sich der Verwaltungsrat mit Direktor und Pflegedienstleitung moderiert von Stefan Hofer zur jährlichen Strategieplanung für 2018. Über die Planung berichtete der Direktor auszugsweise den Angehörigen, z.B. über konkrete Bemühun-

gen zu Qualitätserhaltung und -verbesserung, über Sprachkompetenz der Mitarbeiter, über Tagesgestaltung als Angebot, über die Anstrengungen zu einer verbesserten Erreichbarkeit des Heimes (City-Bus), über das Parkplatzproblem bei Veranstaltungen, über intensivere Angehörigenarbeit, über die Überprüfung des Pflegekonzepts, über Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter, über die Wichtigkeit von Teambewusstsein, Werte im Leitbild und Verhaltenskodex. In der Strategieplanung von 2018 kann man lesen: „Wir sind offen in unserer Planung und scheuen nicht die Mitsprache, deshalb werden zu der Strategiesitzung 2018 sowohl ein Heimbewohner, als auch ein Angehöriger eingeladen werden.“

Der Abend klang gemütlich bei einer Tasse Tee und leckeren Linzer- Schnitten aus der Küche des Heimes aus.

Herzlichen Glückwunsch ...



Am 15. Dezember feiert **Josef Maier** seinen 80. Geburtstag.

Alles alles Liebe und Gute, besonders aber Gesundheit. Bleib weiterhin so fröhlich und gut gelaunt.

Das wünschen wir Dir von ganzem Herzen, deine Frau, deine vier Kinder mit Familien, besonders der kleine Josef.

Gute Wünsche

Allen unseren Gönnern, freiwilligen Helfern, Freunden und Dorfblattlesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, gesegnetes neues Jahr!

